Beilage zum Engthäler Nro. 10.

Samftag ben 3. Februar 1866.

Privatnachrichten.

ochzeitsfeier.

Alle unfere geehrten Freunde, Ber= manbte und Befannte in Rab und Fern, namentlich auch die Berren Lehrer ber Gegend, erlauben wir uns auf

Donnerstag

ben 8. Februar b. 3.

gu unferer Sochzeitsfeier in bas Gaftbaus jum gowen babier biemit aufs freundlichfte einzuladen. Den 31. Januar 1866.

Matthäus Sartmann, Schulmeifter, Wilhelmine Schmidt,

Shulmeiftere Tochter von Grunbad.

6 ch wann.

Ein eifernes Runftherdeben, ein gebrauchtes Pferdgeschirr, sowie ca. 1000 Buchs-pflanzen vertauft an ben Meifibietenben Revierförfter Sted.

> Grunbach. Hodzetts-Einladung.

Bur Feier unferer ebelichen Berbinerlauben wir und, Bermanbie, Freunde und Befannte auf

Dienstag den 6. u. Mittwoch den 7. Februar

ins Gafthaus jur Rrone bier freundlichft einzulaben.

Jafob Bohnenberger, Goldarbeiter,

und feine Braut Rofine Friederife Bobnenberger, Kronenwirthe Tochter.

Reuenbürg.

Biermit zeige ich an, baß ich mein Gefcaft in bas von mir erfaufte Rubler Bub'fde Saus verlegt babe und empfehle ich aus Unlag bies mein Geschäft aufs Reue. Auch bemerfe ich, bag ich jest im Stande bin, Rohrfessel aufs Billigfte angufertigen. Ebenfo merben bei mir altere Robrfeffelfige neu geflochten und fichere ich billige und ichnelle Bedienung gu.

Otto Lut, Schreinermeifter.

Reuenbürg. Ein Logis mit 4 Bimmern ift in 6 Bochen gu beziehen bei

R. Allmendinger.

Bu Beforgung von Rechtes und Ber-woltungssachen aller Art, sowie koftenfreier Bermittlung von Geldofferten und Geldgefuchen - mit ber Bitte um Mittheilung furger Rotigen von Geiten ber Rapitaliften und guter Informativicheine von Geiten ber Geldfuchenden jederzeit bereit

Rechts. Confulent Baumeifter in Ludwigsburg, früher Uffiftent beim Dberamtegericht Meuenbürg.

neuenbürg.

Ginen größern Borrath meiftens Strob: bünger verfauft

C. F. Rraft gur alten Poft.

Reuenbürg.

36 verfaufe von meinem Beinlager eine größere Parthie älterer rein gehaltener Beine, welche sich sowohl für Wirthe wie Private eignen, zu annehmbarem Preise. Zugleich bringe ich meine neuen Weine in empfehlende Erinnes C. Wanfer.

neuenbürg. Saus Berfauf.



Begen Erwerbung eines andern Saufes verfaufe meinen halftigen Bohn= baus-Untbeil bei ber obern Brude an ben Meiftbietenden und labe Raufe. liebhaber gu Unterhandlungen mit mir boflich 3pfer Boiff.

Bilbbab.

Waldfägen

in iconer gelungener Baare empfiehlt

Th. Klunzinger.

Reuenbürg. 100 ff. werden gegen Sicherheit ausgelieben. Bo, fagt bie Redaftion.

50 fl. werden gegen Burgichaft aufzu= nehmen gesucht. Wo, fagt bie Redaktion.

Wildbad.

Pnk-Geschäfts-Empfehlung.

Den geehrten Damen Reuenburge und ber Umgegend mache ich bie ergebenfie Unzeige, baß ich auf hiefigem Plate ein But-Gefchaft angefangen habe und empfehle mich im Reuesten ber in mein Fach einschlagenden Arbeiten, unter Bufiderung billigfter und prompteffer Bedienung.

Louise Treiber, Feilenhauers Tochter.

Kreisarchiv Calw

HELVETIA.

Schweizerische Fenerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen.

Grund-Capital 10,000,000 Franken.

Die Gefellicait verfichert gegen Feuerschaden und Blitichlag: bauelices Do. biliar, Baaren, Mafdinen, Fabrifgerathfchaften, Bieb, Ernbteerzeugniffe, Adergerathe, überhaupt alle beweglichen Gegenftanbe.

Ebenso versichert Diefelbe ba, wo die Berficherung von Immobilien geseglich gestattet ift, Rirden, Wohnhäuser, Stallungen, Scheuven, Magazine, Fabrifgebaube 2c., so wie endlich auch gegen bie Gefahr ber Gas. und Dampf-Explosion. Die Prämien find feft, so bag unter feinen Umftanden Rachzungen zu teiften find.

Der unterzeichnete Agent ber Wefellicaft ift febergeit bereit, Die gewünfchten Bufichluffe au ertheilen, unentgeldlich bie Untragsformulare abzugeben und fur Aufnahme ber Berficherungen, Musfertigung ber Policen und Erfullung ber gefeglichen Boridriften beforgt gu fein.

Bilbbad, im Februar 1866.

Stadiaccifer Steinhilber.

Lebensversicherungs- & Ersparniss-Bank in Stuttgart.

Der Zugang zu biesem gemeinnüsigen, auf reiner Gegenfeitigkeit berubenden Inflitut, bat im abgelaufenen Jahre 1865 alle früheren Jahre übertroffen.
Es famen Anträge von 1713 Personen mit fl. 3,599 300 Bers. Capital und flieg die Bahl ber Policen im Jahre 1865 gegenüber bem Borsahre von 8279 auf 9488; die Bersiches rungsfumme von fl. 14,045,000 auf fl. 16.470,000.

Sterbfalle famen im abgelaufenen Jahre vor: 60 mit fl. 169,541% Berf. : Capital. Diefe Zahlen beweifen, bag bie Stuttgarter Bant welche feit ihrer Gründung im Jahre 1854 bereits bie größte fudbeutiche Lebensverficherungs Anftalt geworden ift, fich immer aus-

gedehntere Anerfennung verichafft. Die in ben legten fieben Jahren effettiv gur Bertheilung gefommene Diviben be beträgt

burchschnittlich 41% Prozent und fiellt fich baburch bie Netto-Pramie unübertroffen billig; fur eine gewöhnliche Lebends verficherung von fl. 1000 gablt man nach Abzug obiger Dividende &. B.

35. 50. Jabren. 40. 24.55 im Beitrittealter von 30. fl. 22. fl. 26. 48 fr. japrlich nur fl. 14. 12 fr. fl. 16. 12 fr. fl. 18. 42 fr.

Statuten, Profpefte und Untragformulare unentgeldlich bei

Jafob Meeb in Neuenburg; Emil Dreiß in Calm; Bilb. Bind in Baibingen; Bundargt Uble in Durrmeng;

Januar 1866. Stabtidultheißenamte-Affiftent Dapf in Bilbbab. Berd. Pfeifer in Ragold; Krang Bubler in Bilbberg; G. Abler u. Cie. in Pfortheim.



aus der priviligirten Fabrik von Franz Stollwerck, Königl. Hoftieferant in Köln a. Rh. Ein sich stets bewährendes, babei angenehmes Hausmittel gegen Husten, Heiserkeit, rheumatbische und chronische Catarrhe, so wie alle Hals- und Brunt-Affestionen. Für die vollsommene Bereinigung der vorzügliche sten, den Respirations-Organen zuträglichen Kräutersätten mit babei gleichzeitig magenkärtenden Eigenschaften wurde das Fabrifat von vielen bervorragenden ärztlichen Autoritäten empsohlen, sowie mit Preis- und Ebren- Medaillen prämirt. — Es befinden sich Depots dieser Spezialität in saft sämmtlichen Städten des Continentes.

— Lager à 14 Kr. à Paquet in

Neuenburg bei Rarl Bügenstein; Liebenzell bei Apoth. Reppler; Wildhad bei Fr. Reim.

Dr. Pattifons Gichtwatte lindert fofort und beilt fonell

aller Urt, ale Gefichte., Bruft-, Sale- u. Zahnichmergen, Ropf., Sand- und Kniegicht, Magen. und Unterleibeschmergen.

In Pafeten ju 24 fr. und ju 12 fr. fammt Gebrauchsanweifung allein acht bei Guftav Luppold in Wildbad.